

UNBELIZEABLUE

Ein originelles Dokumentarfilmprojekt erzählt die Geschichte einer inspirierenden Gruppe von Frauen aus verschiedenen Gesellschaftsschichten, die sich für den Schutz der Meeresumwelt von Belize und der damit verbundenen Lebensgrundlagen einsetzen.



Ein Bericht von Eshishiku Ngandu

Worum es geht: Zu Belize gehört eine der spektakulärsten Meeresregionen: das zweitgrößte Korallenriff-Ökosystem der Welt. Zu diesem System gehören das weltberühmte Great Blue Hole, das von Jacques Cousteau bekannt gemacht wurde, drei einzigartige Korallenatolle und zahlreiche andere unberührte Riffe. Wirtschaftlich ist dieses Naturerbe für die Einwohner von Belize von entscheidender Bedeutung, da die meisten von ihnen ihren Lebensunterhalt in irgendeiner Weise dem Riff verdanken, sei es durch Fischfang oder Tourismus.

Wie andere Küstenländer ist auch die Wirtschaft von Belize stark von den Meeresressourcen abhängig. Fischerei und Meerestourismus

sichern den Lebensunterhalt von mehr als 50 % der Bürger des Landes. Folglich ist die gerechte Nutzung der Meeresressourcen von entscheidender Bedeutung für die Belizer, die sich wünschen, dass ihr natürliches Kapital erhalten bleibt und auf nachhaltige Weise reinvestiert wird.

Aber wie können Gemeinschaften gedeihen und gleichzeitig mit ihrer natürlichen Umwelt koexistieren? Wo ziehen wir die Grenze zwischen der Entwicklung des Eigentums und dem Schutz der Umwelt? Wie kann ein Land zwischen dem Massentourismus mit Kreuzfahrtschiffen und dem umweltfreundlichen Übernachtungstourismus wählen? Wer stimmt der Abwägung zwischen der Offshore-Ölförderung und einer möglichen Naturkatastrophe durch Ölverschmutzungen an unberührten Riffen zu? Dies sind einige der kritischen Fragen und Herausforderungen, die in dem Film erforscht werden.

Was die Charaktere des Films betrifft, so zeichnet sich Belize dadurch aus, dass praktisch alle lokalen und internationalen Nichtregierungsorganisationen von Frauen geleitet werden, ebenso wie die wichtigsten Regierungsabteilungen, die sich mit dem Schutz der Meeresressourcen befassen. Dies scheint ein generationenübergreifendes Phänomen zu sein, bei dem eine Gruppe von Pionierinnen die Tür für die nächste Generation von weiblichen Führungspersönlichkeiten im Naturschutz geöffnet hat, die wiederum eine neuere Generation ermutigen, sich Gehör zu verschaffen. Die Vorstellung dieser Führungsfrauen und ihrer Geschichten wird der Haupthandlungsstrang von UNBELIZEABLUE sein.

Was passiert jetzt? UNBELIZEABLUE befindet sich in der letzten Phase der Vorproduktion. Alle Hauptdarsteller haben für den Film unterschrieben und hatten Vorinterviews via Zoom. Die Filmemacher sind dreimal nach Belize gereist, um sich mit den Figuren zu treffen, die Handlung weiterzuentwickeln und Drehorte zu finden.

Wenn es die Umstände erlauben, wird die erste Reise im März 2022 stattfinden, um mit der Reef Week zusammenzufallen, einer wichtigen Veranstaltung in Belize, die das Barriereriffsystem und seinen Beitrag zur Wirtschaft und Kultur von Belize feiert. Weitere Dreharbeiten sind im Laufe des Jahres 2022 geplant, so dass der Film voraussichtlich in der zweiten Hälfte des Jahres 2023 veröffentlicht wird. Der Film selbst sowie verschiedene Kampagnen sollen dazu dienen, das Bewusstsein für die Bedeutung der Korallenriffe für die lokale und globale Biodiversität sowie für die Lebensgrundlagen der Küstengemeinden zu schärfen.

Förderungszeitraum:

2021 - 2022

Fördersumme 2021:

4.500 EUR

Projektpartner:

Eclectic Aspirations LLC (LLC)
6816 Embarcadero Ln
Carlsbad, CA 92011
USA